

Presseinformation

## 80 Jahre OFI – 80 Jahre Fortschritt in guten Händen!

Wien, 22. Juni 2026 - 1946 wurde auf Initiative des Fachverbands der chemischen Industrie das „Chemische Forschungsinstitut der Wirtschaft Österreichs (CFI)“ gegründet. Ziel war es, den Auf- und Ausbau der österreichischen Industrie zu unterstützen und insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen Zugang zu Forschung zu ermöglichen. Von Anfang an standen Produktprüfungen und die Beurteilung der Qualität im Fokus. Um der Breite der bedienten Branchen gerecht zu werden, erfolgte 1984 die Umbenennung in „Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik (OFI)“. Seither entwickelte sich das OFI zu einer der führenden unabhängigen Forschungs- und Prüfeinrichtungen in Österreich und darüber hinaus. Vom Pionier der chemischen Forschung bis hin zu einem international anerkannten Partner der Industrie – das OFI hat stets mit innovativen Ideen und Lösungen den Weg für Fortschritt geebnet.

Seit 1954 ist das OFI Mitglied des Forschungsnetzwerks **Austrian Cooperative Research (ACR)** und treibt gemeinsam Forschung, Entwicklung und Innovation voran, besonders für KMU und Start Ups, die über keine eigenen Forschungseinrichtungen verfügen.

Im Jahr 2026 blickt das OFI nun auf 80 Jahre zurück – ein beeindruckender Weg und ein besonderes Jubiläum! Um diesen Anlass gebührend zu feiern, wurden am 18. Juni 2026 Wegbegleiter:innen, Kund:innen und Freund:innen des OFI zum Objekt 213 im Wiener Arsenal geladen, um gemeinsam 80 Jahre OFI zu zelebrieren. Die rund 250 Gäste erwartete ein unterhaltsames, informatives und auch überraschendes Programm mit starkem Fokus auf die Themen Zukunft und Nachhaltigkeit.

### Rückblick mit Weitblick

Begrüßt wurden die Gäste von den OFI Geschäftsführern Udo Pappler und Michael Balak und Vereinspräsident Prof. Hubert Culik, der in seiner Eröffnungsrede pointiert auf die Geschichte des OFI zurückblickte und dabei vor allem den Blick nach vorne betonte. Den tiefgreifenden technologischen Entwicklungen der Zukunft blickt Culik sehr positiv entgegen, denn das OFI sei nicht nur Beobachter, sondern vor allem Gestalter und Impulsgeber. Culik: „Ich gratuliere dem OFI von Herzen – und ich tue es mit Stolz, Dankbarkeit und unerschütterlichem Vertrauen in die Zukunft“. Prof. Culik teilte jedoch nicht nur einen Einblick in die Geschichte des OFI, er verabschiedete sich bei der Jubiläumsfeier nach 14 Jahren als Präsident. Die beiden Geschäftsführer Udo Pappler und Michael Balak gaben einen Überblick zu den aktuellen Themenschwerpunkten und Geschäftsfeldern des OFI. Ob Materialanalyse, Bauwerkssanierung oder Forschung - die Themen Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ziehen sich als roter Faden durch das Leistungsspektrum des OFI. Pappler und Balak bedankten sich mit persönlichen Worten beim scheidenden Präsidenten Prof. Culik, um dann das Wort an den neuen Präsidenten DDr. Thomas Eck zu übergeben.

Als Doktor der Technischen Chemie und Volkswirtschaftslehre bringt Eck als Vorstand der **ARA Altstoff Recycling Austria AG** umfassende Expertise in den Bereichen Verpackung und Recycling mit. Mit Gespür für Innovation und Kreislaufwirtschaft beginnt mit der Präsidentschaft von DDr. Eck auch eine Modernisierung der Vereinsstruktur. Statt der bisherigen Sektionen wird der Verein in Zukunft in Innovations-Cluster gegliedert sein, die jeweils von einem Vereinsmitglied geleitet werden und stark auf die Themen Nachhaltigkeit und Innovation fokussieren.

### **Neu verpackt**

Doch nicht nur zur Vereinspräsidentschaft gab es Neuigkeiten, auch das Prüfportfolio des OFI bzw. das Institut an sich bekommt Zuwachs: Mit 1. Juli 2026 wird das Österreichische Institut für Verpackungswesen (ÖIV) ins OFI eingegliedert und mit Verstärkung durch den bisherigen ÖIV Leiter Michael Auer und seinem Team wird der Bereich Verpackung, Recycling und Gefahrgut am OFI auf ein neues Level gehoben. Kunden können nun alle Arten von Verpackungsmaterialien prüfen lassen und mit Auer bekommt das OFI einen erfahrenen Experten im Bereich Gefahrgut-Verpackung an die Seite.

Viele Branchen sind durch EU-weite Änderungen mit Herausforderungen und offenen Fragen konfrontiert und werden in naher Zukunft auf die Expertise des OFI zählen können – so kommt die EU-Verpackungsverordnung PPWR neben dem Lebensmittel- auch auf den Pharma-Bereich zu, die neue EU-Trinkwasserverordnung DWD bringt den europäischen Markt ins Schwitzen – hier ist das OFI als PPWR-Profi und akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle ganz vorne als starker Partner dabei. Die Eröffnungsreden betonten, welche Bedeutung Prüfungen, Zertifizierungen und Bewertungen in vielen Branchen haben und haben werden und welche Rolle das OFI hier spielt – als interdisziplinäres Team aus Expert:innen und als erfahrener Partner in Sachen Qualitätssicherung und Innovation!

### **Behind the Scenes**

Im Rahmen der Eröffnungsreden wurde außerdem das brandneue OFI Imagevideo präsentiert, das gemeinsam mit Martin Fehrer von Chrome Dreams Studio anlässlich des 80-jährigen Firmenjubiläums produziert wurde. In rund 90 Sekunden setzt das Video die Leistungen des OFI visuell ansprechend und inhaltlich pointiert mit „echten“ Mitarbeiter:innen in Szene. Was ist die Essenz des OFI? Das 80 Jahre junge Institut ist ein One-Stop-Shop für Unternehmen und ihre Produkte und ein Team aus Menschen, die etwas bewegen wollen - ob im Labor, im Meeting oder beim Kunden-Audit. Bei exklusiven Hausführungen gab es an vier Stationen Einblicke in die Bereiche Gaschromatografie, Sensorikprüfung, Mikrobiologie und Umweltsimulation – ein Angebot, das viele Gäste in Anspruch nahmen um einen Blick hinter die Kulissen des OFI zu werfen und sich mit den Expert:innen auszutauschen. Die zahlreichen Gäste feierten bei Kaiserschmarrn, Eis und kühlen Drinks bis in die sommerlichen Abendstunden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mitwirkenden und Besucher:innen für ein wirklich gelungenes Fest!

Geschäftsführer Udo Pappler zieht Resümee: „Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Besucher:innen unserer 80-Jahr-Feier und über eine tolle gemeinsame Zeit mit geschätzten Kund:innen und Freund:innen des OFI. Wo uns die nächsten 80 Jahre hinführen werden ist ungewiss, aber wir werden den Weg gemeinsam gehen! Ganz nach unserem Motto: Fortschritt in guten Händen!“

OFI Präsident DDr. Thomas Eck: „Die Industrie in Österreich und Europa steht aktuell vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen. Gleichzeitig bietet sie die Chance, neue Wege zu gehen. Als OFI bringen wir uns mit Innovationskraft, dem Fokus auf unsere Stärken und die Erschließung neuer Geschäftsfelder gezielt ein, um die Transformation aktiv mitzugestalten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den engagierten und kompetenten Mitarbeiter:innen des OFI, mit dem Vorstand und der Geschäftsführung und darauf, gemeinsam die Erfolgsgeschichte der vergangenen 80 Jahre fortzusetzen.“

### **OFI – Fortschritt in guten Händen**

Als Prüf- und Forschungsexperte unterstützt das OFI seine Kunden bei der Produktentwicklung und begleitet bis zur Markteinführung. 120 Mitarbeiter\*innen prüfen und bestätigen die Zuverlässigkeit von Werkstoffen – ob für den Einsatz bei Fahrzeugen, bei Verpackungen oder im Bauwesen. Damit Produkte fit für den Markt sind. Das OFI begutachtet Bauwerke und plant Sanierungen. Damit Häuser, Brücken, Straßen oder Denkmäler nachhaltig nutzbar sind. Unter einem Dach bietet das OFI: individuelle Beratung, zukunftsweisende Lösungen für komplexe Fragestellungen, garantierte Qualität und Sicherheit. Das OFI ist Gründungsmitglied der Austrian Cooperative Research (ACR), einem Netzwerk privater Forschungsinstitute, die KMU bei ihren Innovationsbestrebungen unterstützen. [www.ofi.at](http://www.ofi.at)

### **Pressekontakt**

Mag. Julia Hinterbuchinger  
t: +43 1 798 16 01 – 997  
[julia.hinterbuchinger@ofi.at](mailto:julia.hinterbuchinger@ofi.at)